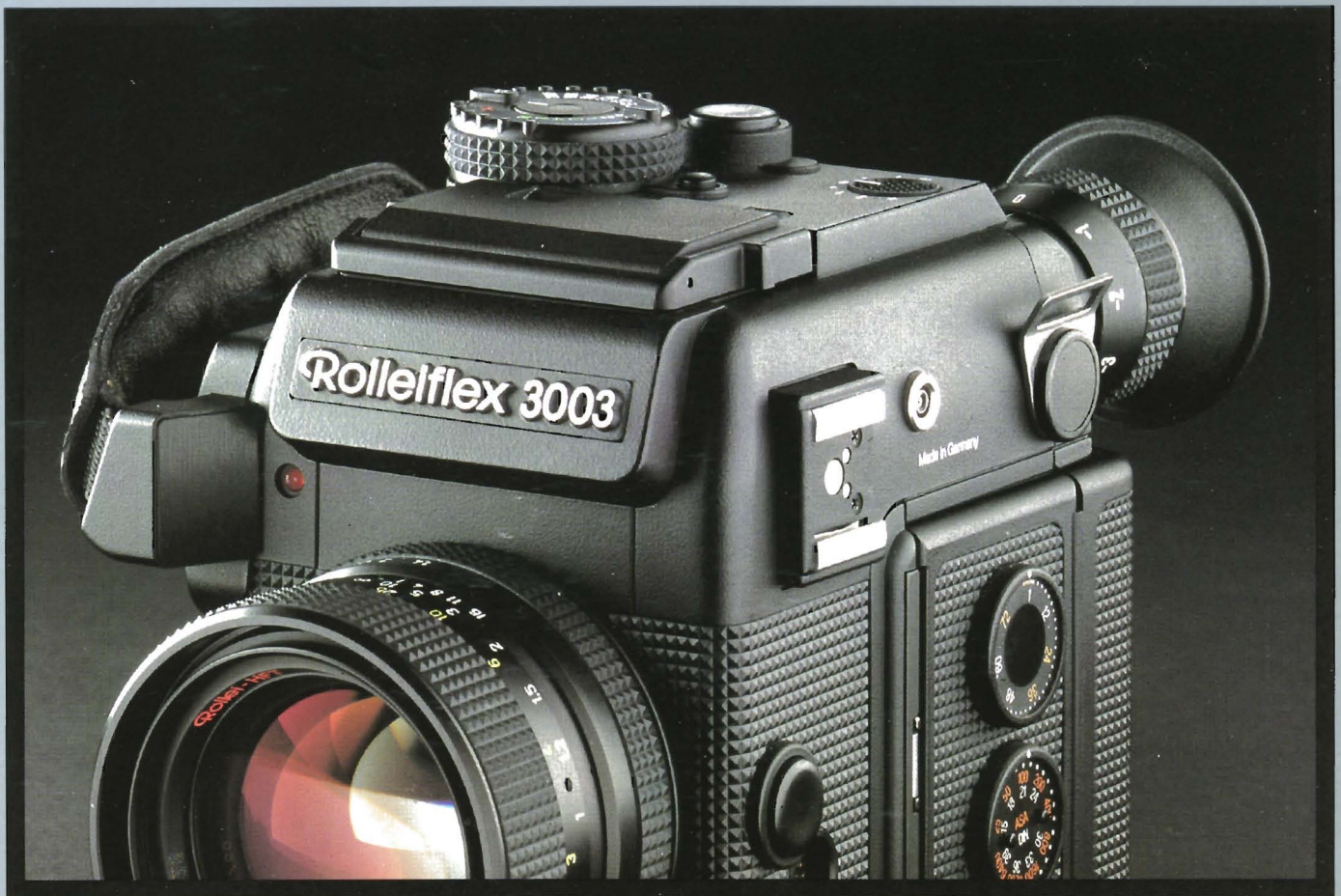




Rolleiflex 3003

**Das Kleinbild-Spiegelreflexsystem
mit den kreativen Möglichkeiten des
Mittelformats**

Rollei
fototechnic

Made in Germany

Rolleiflex 3003

Das revolutionäre Kamerakonzept made in Germany

Rollei – dieser Name ist für engagierte Amateure wie professionelle Fotografen ein Begriff für wegweisendeameratechnik made in Germany. Diesen hohen Anspruch hat Rollei im Laufe der Jahrzehnte seines Bestehens oft genug unter Beweis gestellt. Mit hochqualifizierten Geräten, die nicht selten die Entwicklung der Fotografie mitbestimmt haben.

Als Rollei die Kleinbild-Spiegelreflexkamera Rolleiflex SL 2000 F vorstellte, bahnte sich in vieler Hinsicht eine Sensation an. Die Fachwelt war sich einig: Mit diesem Gerät war ein absolutes Novum in derameratechnik geschaffen.

Basierend auf der jahrzehntelangen Erfahrung im Mittelformat war es Rollei gelungen, eine gänzlich neue Dimension in die Fotografie zu bringen. Schon rein äußerlich, vor allem aber

auch funktional, eröffnete die Rolleiflex SL 2000 F mit den Möglichkeiten des Wechselmagazins und dem integrierten doppelten Suchersystem der Kleinbildfotografie den kreativen Spielraum des professionellen Mittelformats. Eine Konzeption, die von Fotografen in aller Welt begeistert aufgenommen wurde.

Die Rolleiflex 3003, Nachfolgerin jener revolutionären SL 2000 F, gilt deshalb zu Recht als Höhepunkt modernerameratechnik. Gewachsen aus einer einzigartigen Tradition im Mittelformat, ausgereift durch neueste Erkenntnisse in Praxis, Technik und Forschung.

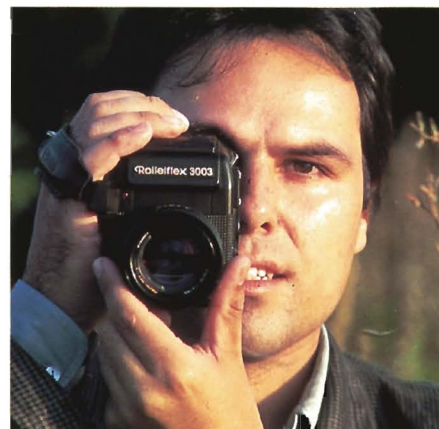
Die Funktion bestimmt ihre Form

Das ungewöhnliche Design der Rolleiflex 3003 ist einmalig für eine Kamera im Format 24 x 36 mm. Aber obwohl

sie schon vom Äußeren her überzeugt, ist ihre Form doch primär von der Funktion bestimmt. Ihr liegt die Idee zugrunde, bewährte Elemente des Mittelformats mit dem Komfort und der Schnelligkeit des modernen Kleinbildideals zu vereinen.

Die konsequente Verwirklichung dieser Konzeption hat zum unverwechselbaren Erscheinungsbild der Rolleiflex 3003 geführt. Die handlich-kompakte Kubusform ist das Ergebnis aus völlig neuartigen Produktfeatures und intensiven ergonomischen Studien.

Dadurch bietet die Rolleiflex 3003 einen Handhabungskomfort, der einzigartig in dieser Klasse ist.



Schneller Reportageeinsatz durch integrierten Schlaufengriff und zusätzlichen Auslöser auf der Kameraoberseite.

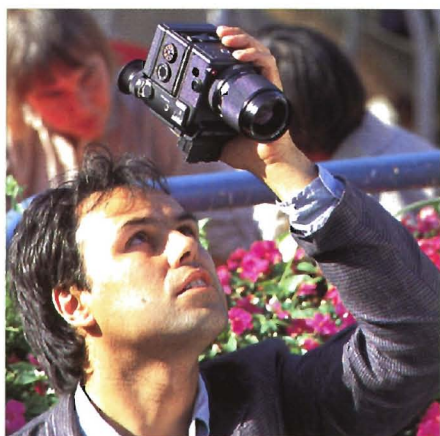


Der Lichtschachtsucher: Aus der Froschperspektive ergibt das Foto von großer Ausdruckskraft und ungewöhnlichem Reiz.

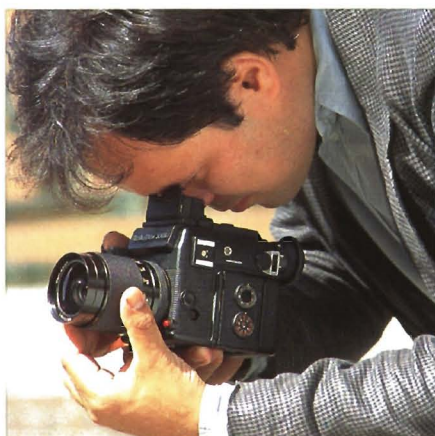
Spielend leicht zu handhaben. Universell einsetzbar

Die Rolleiflex 3003: eine Kamera der neuen Dimension. Gefertigt in Braunschweig in überlegener Rollei-Präzision. Eine gelungene Synthese robuster Mechanik und modernster Elektronik. Die Kameratechnik der Rolleiflex 3003 eröffnet den Fotografen in der Kleinbildfotografie Möglichkeiten, die bislang dem professionellen Mittelformat vorbehalten waren. Einmalig für eine Kleinbild-Spiegelreflexkamera ist die Kombination von ausgereiftem Wechselmagazinsystem, integriertem doppeltem Suchersystem und eingebautem Hochleistungsmotor. Trotz ihrer anspruchsvollen Technik ist die Rolleiflex 3003 verblüffend einfach in der Handhabung. Alle Bedienelemente sind so angeordnet und gestaltet, daß sie in jeder Lage und jeder Situation leicht einsetzbar sind und selbst mit Handschuhen bedient

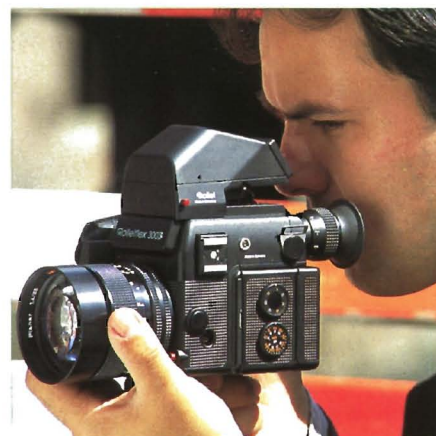
werden können. Moderne Elektronik sorgt dafür, daß alle Gestaltungs-ideen exakt realisiert werden können. Ein wohldurchdachtes Kontroll- und Sicherungs-System schließt Fehlerquellen und Bedienungsfehler praktisch aus.



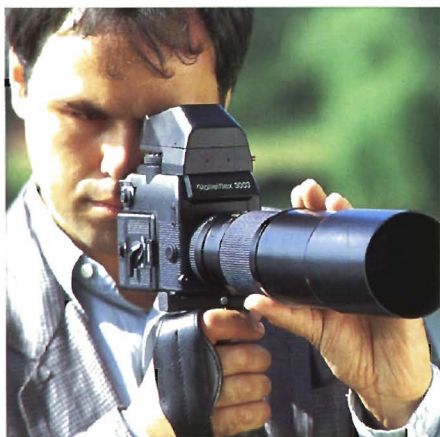
Selbst wenn kein erhöhter Kamerastandpunkt möglich ist, braucht man auf interessante Aufnahmen nicht zu verzichten.



Der Schachtsucher mit eingeschwenkter Lupe ist die ideale Voraussetzung für eine kreative Bildgestaltung.



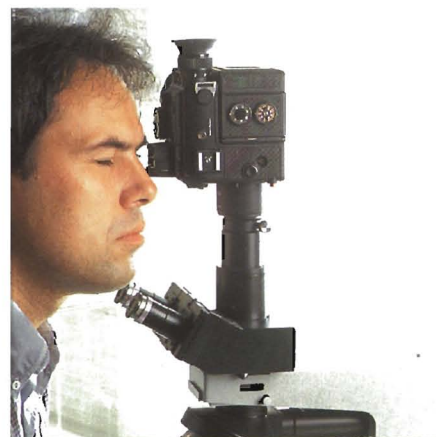
Nicht nur Brillenträger werden den Prismen-Sportsucher bei schnellen Reportage- und Sportaufnahmen zu schätzen wissen.



Mit der Rolleiflex 3003 und dem Pistolengriff ist man auch „schweren Kalibern“ unter den Objektiven gewachsen.



Das gilt auch für die seitliche Montage des Handgriffs an der Rolleiflex 3003.



Die Kamera bietet alle Voraussetzungen für universellen Einsatz in Wissenschaft und Technik.

Kreative Möglichkeiten durch professionelle Ausstattung

- ① **Einzigartig: Wechseltmagazinsystem**
Jetzt können Sie auch teilbelichtete Filme schnell austauschen, ohne Bildverlust. Von Farbe auf Schwarzweiß. Vom Diafilm auf Negativfilm. Von Standard auf Highspeed oder umgekehrt. Wechselmagazin mit Bildzählwerk und integrierter ISO-Steuerung. Entnahme des Filmeinsatzes bei angesetztem wie auch bei abgekoppeltem Magazin.
- ② **Einzigartig: in das Kamerakonzept integrierter Schlaufengriff**
Für fachgerechte Handhabung im Reportageinsatz in Verbindung mit zusätzlichem Auslöser auf der Kameraoberseite.
- ③ Öse für Tragriemen, rechts.
- ④ **Einzigartig: eingebauter Hochleistungsmotor**
Für Einzelauslösung und automatische Schußbereitschaft oder Serienauslösung mit etwa 3 Bildern pro Sekunde.
- ⑤ **Einzigartig: zwei integrierte Suchersysteme**
Fernrohrsucher mit Dioptrienausgleich (!) sowie Schachtsucher mit einsehbarem Lupe. Auswechselbare Einstellscheiben.

- Das eröffnet eine Vielzahl kreativer Möglichkeiten wie Froschperspektive, Überkopf-Fotografie sowie problemlosen Suchereinklick bei der Nahbereichfotografie.
- ⑥ Wechselenergiefach (Power-Pack) mit wiederaufladbarem NC-Akku.
 - ⑦ Magazinschalter für Einfach- und Mehrfachbelichtung sowie Magazinwechsel.
 - ⑧ Schieber für Magazinwechsel bei teilbelichteten Filmen.
 - ⑨ Auslöser auf der rechten Kameraseite.
 - ⑩ Umschaltaste für Arbeits-/Offenblendenmessung.
 - ⑪ Leuchtdiode für Aufnahmen mit Selbstauslöser.
 - ⑫ Stativanschluß mit 1/4-Zoll-Gewinde.
 - ⑬ Blitzschuh mit Mitten- und Steuerkontakten für Systemblitzgeräte.
 - ⑭ Synchronbuchse für Blitzgeräteanschluß.
 - ⑮ Öse für Tragriemen, links.
 - ⑯ Stellscheibe für Belichtungskorrektur für Lichtwertstufen von -1 bis +2.

- ⑰ Entriegelungstaste für Stellrad.
- ⑱ Stellrad für Betriebsart und Verschlusszeiten von 1/2000 bis 16 sec.
- ⑲ Auslöser in Verbindung mit Schlaufengriff-Benutzung.
- ⑳ Fernrohrsucher.
- ㉑ Hauptschalter für Einzelauslösung, Serienauslösung, Langzeitbelichtung.
- ㉒ Entriegelungstaste für Wechselobjektive.
- ㉓ Auslöser auf der linken Kameraseite.
- ㉔ Anschlußbuchse für Fernbedienung, Timer, Infrarot-Fernausslösung sowie programmierte Serienaufnahmen.
- ㉕ Stellscheibe für Filmeempfindlichkeiten von ISO 25/15° - 6400/39°.
- ㉖ Bildzählwerk bis 72 Aufnahmen.
- ㉗ Signal für Fehlbedienung/Störung und Akkuspannung.
- ㉘ Schalter für Meßwertspeicher, Selbstauslöser und Energiekontrolle.

1 2 3 4 5

13 14 15 16 17 18 19 20 21



6 7 8

9 10 11 12

22 23 24 25 26

27 28

Belichtungscomfort der höchsten Klasse: Sicherer können Sie zwischen hell und dunkel nicht aktiv werden

Die Rolleiflex 3003 bietet Ihnen Belichtungssicherheit in jeder Situation. Die Belichtung wird automatisch geregelt (Zeitautomat mit Blendenvorwahl). Die Automatik kann von -1 bis +2 Lichtwertstufen korrigiert oder in schwierigen Lichtsituationen auch für einen manuellen Belichtungsabgleich abgeschaltet werden (Nachführsystem).

Rollei-Selektivmessung

Während die meisten Kameras die Belichtung „integral“ messen, also einen Durchschnittswert aus hell und dunkel des gesamten Motivs bilden, berücksichtigt die Rolleiflex 3003, dank ihrer speziellen Selektivmessung, sehr präzise den bildwichtigen Teil Ihres Motivs.

Zwar genügt in den meisten Fällen die einfache Integralmessung, denn etwa 80 Prozent aller Aufnahmen weisen insgesamt nur mittlere Kontraste auf. Aber eine Spitzenkamera muß gerade auch mit den restlichen 20 Prozent praxisgerecht fertig werden, ohne daß umständliche Manipulationen nötig sind. Deshalb ist das Meßfeld der Rolleiflex 3003 im Sucher als Rechteckfläche definiert – eine Methode, die der ungenaueren Ganzfeldmessung und der langsameren Spotmessung in der Praxis überlegen ist.

Meßwertspeicherung

Liegt das bildwichtige, angemessene Detail nicht in der Bildmitte, läßt sich der Meßwert fixieren. Danach wird der gewünschte Bildausschnitt festgelegt und ausgelöst. Die Meßwertspeicherung funktioniert nicht nur bei Einzel-, sondern auch bei Serienaufnahmen.

Mehrfachbelichtung

Um besonders reizvolle Effekte zu erzielen, können eine, zwei oder mehrere Aufnahmen hintereinander auf das gleiche Negativ bzw. Dia belichtet werden.

Arbeits-/Offenblendenmessung

Die Arbeitsblendenmessung bietet nicht nur zur Kontrolle der Schärfentiefe bei einer bestimmten Blende Vorteile, sondern auch bei der Verwendung von

- älteren Rollei-Objektiven ohne Blendenübertragung,
- Fremdobjektiven ohne Blendenübertragung,

- Zwischenringen ohne Automatik,
- Adaptern aller Art und Balgenreäten.

Die Rolleiflex 3003 erweist sich als völlig problemlos, weil die Automatikfunktionen auch bei Arbeitsblendenbetrieb voll erhalten bleiben.

Ideales Blitzen – mit Systemblitz

Das TTL-Blitzmeßsystem der Rolleiflex 3003 entspricht dem Stand modernster Technik. In Verbindung mit Systemblitzgeräten (SCA 300) und Spezialadaptern lassen sich Blitzaufnahmen schnell und problemlos meistern – bei freier Blendenwahl. Ein in das Kameragehäuse integrierter Sensor mißt das durchs Objektiv auf den Film einfallende Licht. Die spezielle Blitzsteuerelektronik im externen Spezialadapter Rollei SCA 356

dosiert dann die für das jeweilige Motiv erforderliche Blitzenergie. Die Kamera stellt automatisch die Blitzsynchronzeit von $\frac{1}{100}$ sec. ein, im Sucher wird die Blitzbereitschaft angezeigt, ebenso, ob die Belichtung korrekt war. Verlängerungsfaktoren (z. B. bei Verwendung von Balgenreäten, Zwischenringen, Konvertern, Filtern usw.) werden beim Meßvorgang automatisch berücksichtigt.

Natürlich lassen sich auch andere Blitzgeräte direkt ohne Zubehör an die Rolleiflex 3003 anschließen, und zwar am Steckschuh mit Mittenkontakt oder über ein Synchronkabel. Die Vorteile des TTL-Blitzmeßsystems können selbstverständlich auch im Nah- und Makrobereich genutzt werden.



Rolleiflex 3003

Einzigartig: das integrierte Doppel-Reflexsuchersystem, die individuelle Perspektive

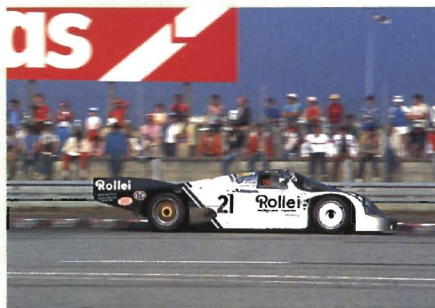


Dicht am Boden, über Kopf oder um die Ecke – jetzt haben Sie Ihr Motiv in jeder Situation bestens im Blick. Das Fernrohrsuchersystem ist für den Normalfall: Es eignet sich für alle Aufnahmesituationen, die man aus der Perspektive des menschlichen Auges machen kann oder will. Eine Besonderheit ist die Dioptrienverstellmöglichkeit des Okulars für Fehlsichtige. Damit ist der Austausch von Okularlinsen überflüssig.

Das Schachtsuchersystem eignet sich hervorragend für ungewöhnliche Perspektiven – zum Beispiel bei Motiven in Bodennähe – jedoch auch für Situationen, bei denen das Objekt nicht direkt anvisiert werden kann. So ist es möglich, über

Menschenmengen oder Mauern hinweg zu fotografieren oder aus Perspektiven, die sonst nicht möglich wären.

Der Wechsel vom Fernrohrsucher zum Lichtschachtsucher geht blitzschnell. Sie verlieren keine Zeit mit dem Abnehmen und Befestigen verschiedener Suchersysteme, denn bei der Rolleiflex 3003 sind diese von Haus aus schon eingebaut. Die Einstellscheiben für den Sucher lassen sich einfach und ohne Werkzeug austauschen. Sie haben die Wahl zwischen sieben verschiedenen Einstellscheiben, die Sie je nach Motiv wechseln können. Die Rolleiflex 3003 ist damit ein maßgeschneidertes Instrument für jede Aufnahmesituation.



Die Verschlusszeiten werden links vom Sucherrand angezeigt, sobald einer der Auslöser in die erste Raststufe gedrückt wird. Leuchten gleichzeitig zwei Zeitanzeigen auf, bildet die Kamera die entsprechende Zwischenzeit.

Die gewählte Blende wird rechts vom Sucherrand angezeigt. Bei Rollei-Objektiven, die nicht für die Rolleiflex SL 2000 oder 3003 konzipiert wurden, kann die Blende aus technischen Gründen nicht angezeigt werden. In diesem Fall leuchten alle(!) Blendenwerte im Sucher auf. Auf die korrekte Belichtungsmessung und die Automatik der Kamera ist dies jedoch ohne Einfluß.

Das Meßfeld für die selektive Belichtungsmessung ist im Sucher als leicht graues, exakt begrenztes Rechteck erkennbar.

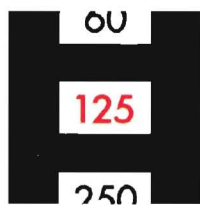
Die Fokussierhilfen. Die Standardeinstellscheibe besitzt als Einstellhilfe einen Zylinderlinsen-Indikator und ein Mikroprismenraster. Sie kann je nach fotografischer Aufgabe gegen andere Einstellscheiben ausgetauscht werden.

Nachführ-Belichtungseinstellung. Bei manueller Belichtungseinstellung zeigt eine blinkende Verschlusszeit, daß die Belichtung noch nicht abgeglichen ist. Sobald durch das Verändern von Blende und/oder Zeit die korrekte Verschlusszeit ermittelt ist, leuchtet diese konstant im Sucher auf.

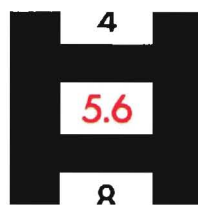
Die „Memo“-Funktion. Meßwertspeicherung wird dadurch signalisiert, daß nur die Verschlusszeitenanzeige aufleuchtet.

Blitzkontrolle. Bei Verwendung eines Systemblitzgerätes wird die Blitzbereitschaft im Sucher durch ein Blitzsymbol angezeigt. Nach der Blitzaufnahme signalisiert das Blitzsymbol, ob die Blitzbelichtung ausgereicht hat.

Belichtungskorrektur. Wenn Sie mit der Belichtungskorrektur arbeiten, erinnert Sie eine rote LED daran, die Korrektur für normale Aufnahmesituationen wieder abzuschalten.

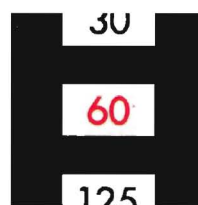


Verschlusszeiten-anzeige

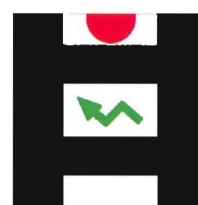


Blendenanzeige

Meßfeldindikator



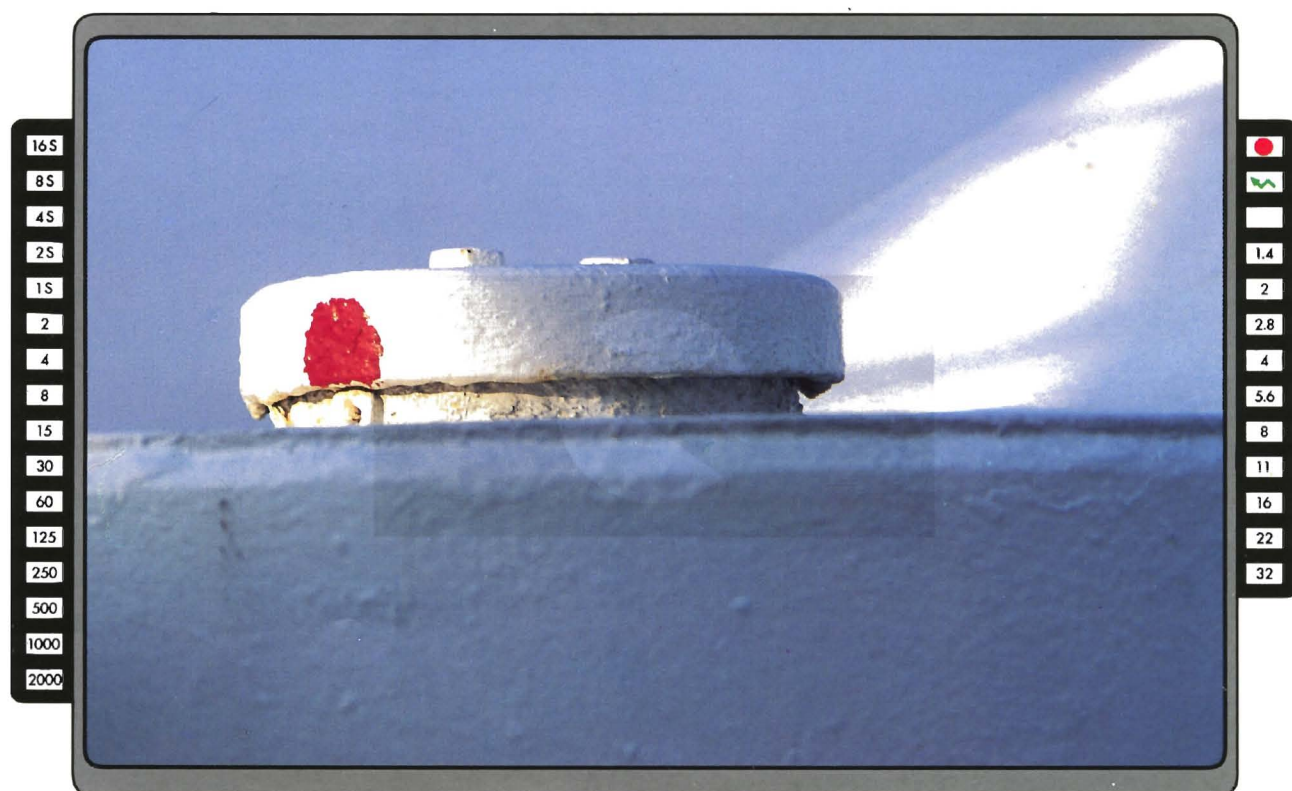
Memokontrolle



Blitzkontrolle



LED bei Belichtungskorrektur

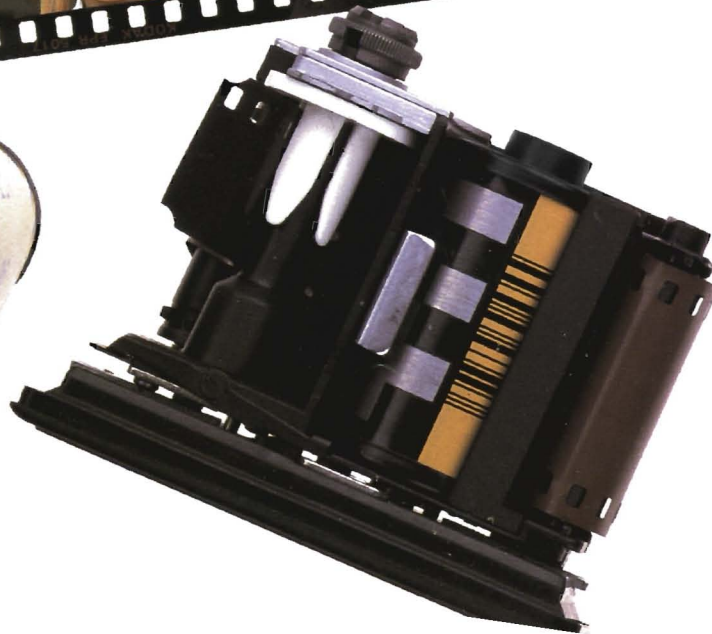
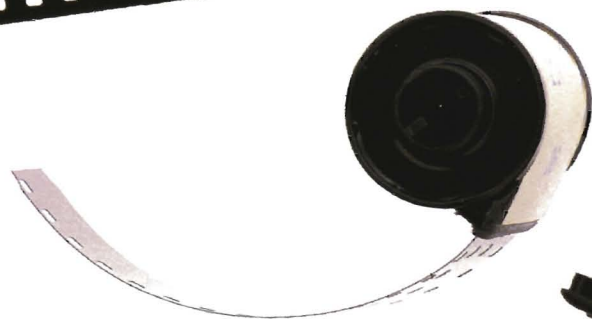
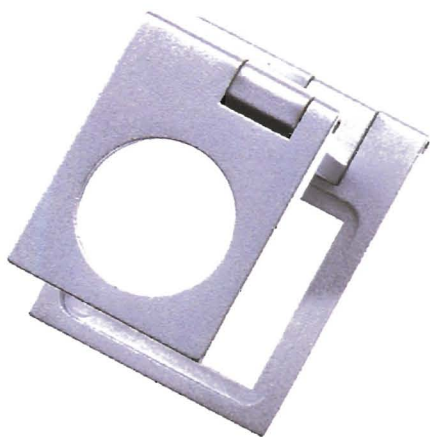


Rolleiflex 3003

Einzigartig: der integrierte Hochleistungsmotor

Auch das ist ein Novum bei einer Kamera dieser Klasse: ein integrierter Hochleistungsmotor steuert zuverlässig und präzise alle Kamerage triebe einschließlich Verschuß und Filmtransport. Die zwei Betriebsarten des Motors erlauben Einzel- und Serienaufnahmen: Durch Drücken des Auslösers transportiert der Motor bei der Einzelbildauslösung jeweils nur ein Bild. Sollen schnelle Bewegungen eingefangen oder informative Bildserien geschossen werden, bewirkt die kontinuierliche Auslösung eine Aufnahmefrequenz von 3 Bildern

pro Sekunde. Wer oft fotografiert, weiß diese Leistung zu schätzen. Denn wie oft hat sich bei Action-Aufnahmen das Motiv im Moment des Auslösens verändert, so daß erst der zweite „schnelle Schuß“ ins Schwarze trifft. Zwischen den Aufnahmen wird automatisch die Belichtung überprüft, gegebenenfalls die Verschußzeit korrigiert. Konzipiert als kompromißlose Profimotorkamera ist die Rolleiflex zusammen mit dem Wechselmagazin eines der schnellsten und vielseitigsten Kamerasysteme überhaupt.



Rolleiflex 3003

Einzigartig: das Wechselmagazinsystem



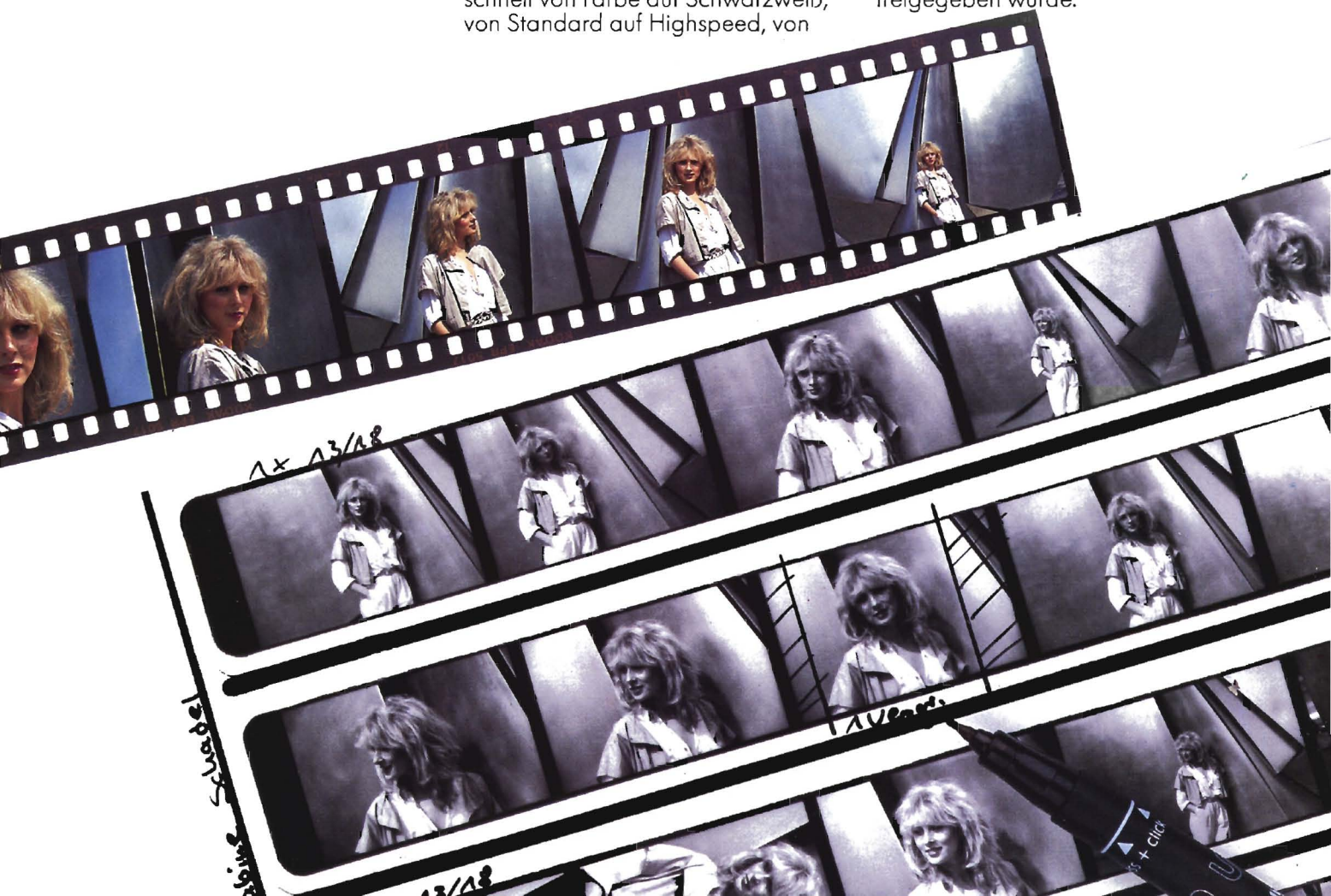
Die Rolleiflex 3003 ist die einzige Kleinbild-Spiegelreflexkamera der Welt mit einem professionellen Wechselmagazinsystem. Sie trägt damit der rasanten Entwicklung der Fotochemie Rechnung, die mit neuen Filmen und Emulsionen der professionellen Fotografie neue Impulse gegeben hat: höchstempfindliche Farbfilme für Aufnahmen mit extrem kurzen Belichtungszeiten oder naturgetreue Stimmungsbilder bei schlechten Lichtverhältnissen. Farbdiafilme für brillante Projektion oder schnelle Direktabzüge. Schwarzweißmaterial mit extremer Empfindlichkeit und gleichzeitig feinstem Korn. Mit der Rolleiflex 3003 und ihrem einzigartigen Wechselmagazinsystem sind Sie der Zukunft der chemischen Innovation jederzeit gewachsen.

Der rasche Wechsel des Magazins eröffnet Ihnen alle Möglichkeiten der anspruchsvollen kreativen Fotografie. Sie wechseln leicht und schnell von Farbe auf Schwarzweiß, von Standard auf Highspeed, von

Negativ- auf Umkehrmaterial ohne Bildverlust bei teilbelichteten Filmen. Mehrere Wechselmagazine vervielfachen somit die kreativen Möglichkeiten der Rolleiflex 3003. Die Kamera wird nicht mehr durch einen Film blockiert, der nicht der neuen Aufnahmesituation entspricht.

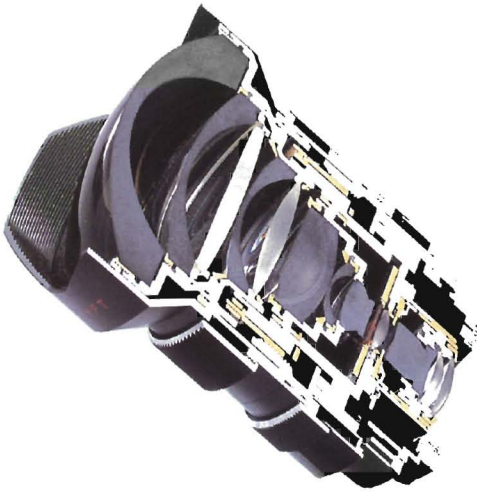
Im Innenraum einer Kirche machen Sie mit einem superschnellen Film Stimmungsaufnahmen. Für die weiteren Außenaufnahmen reicht die Zeit-Blenden-Kombination nicht aus, oder das Korn macht sich störend bemerkbar. Ein Zweitmagazin mit Standardfilm löst das Problem ideal.

Ein raffiniertes Sicherheitssystem schützt vor Fehlbedienung. So läßt sich das Magazin erst dann entriegeln, wenn der Magazinschieber eingesetzt ist und den Film vor unerwünschtem Lichteinfall schützt. Andererseits kann die Kamera nur ausgelöst werden, wenn der Schieber gezogen und der Film freigegeben wurde.



Rolleiflex 3003

Hochleistungsobjektive für alle Bereiche kreativer Bildgestaltung



Zu einem außergewöhnlichen Kamerasystem für professionelle Ansprüche gehören erstklassige Objektive. Denn auch die beste Systemkamera ist nur so leistungsfähig und vielseitig wie das dazugehörige Wechselobjektivprogramm.

Zeiss und Schneider Objektive der Spitzenklasse

Für die Rolleiflex 3003 wurde eine Objektivpalette entwickelt, die auf die erweiterten Funktionen dieser Kamera zugeschnitten ist und alle Möglichkeiten kreativer Fotografie erschließt. Dabei macht sich die langjährige Zusammenarbeit mit Carl Zeiss und die Zugehörigkeit zur Firmengruppe Schneider Kreuznach positiv bemerkbar. Denn beide Unternehmen gehören zu den renommiertesten Objektivherstellern der Welt.

Objektivkonstruktionen dieser beiden Spezialisten erfüllen die höchsten Ansprüche. Ein ausgeklügeltes Kontrollsystem und aufwendige MTF-Prüfungen stellen sicher, daß sich jedes einzelne für Rollei Kameras gefertigte Objektiv durch höchste Qualität in Schärfe, Kontrast, Farbwiedergabe und Brillanz auszeichnet.

Rolleinar Objektive als leistungsstarke Alternative

Das Erfahrungspotential, das Know-how und die bei Rollei entwickelten Bewertungsverfahren für Abbildungsqualität und Bildgüte ermöglichen die Realisierung einer alternativen Objektivlinie – die Rolleinar Objektive.

Eine praxisgerechte Auswahl sinnvoll aufeinander abgestimmter Brennweiten eröffnet dem anspruchsvollen Fotografen das ganze Spektrum kreativer Bildgestaltung, vom Super-Weitwinkel bis zum Super-Tele und Zoom.

Zur Realisierung des sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnisses arbeitet Rollei mit mehreren leistungsstarken Partnern zusammen. Dabei verbürgen die Rollei Auswahlkriterien die gleichmäßig hohe Serienqualität aller Rolleinar Objektive.

ZEISS

West Germany

Schneider
KREUZNACH

Der Superweitwinkel- und normale Weitwinkelbereich



Zeiss F-Distagon 2,8/16 mm HFT

Ein Superweitwinkel-Objektiv (Fisheye-Typ) mit hoher Lichtstärke und außergewöhnlicher Abbildungsleistung. Volle Auszeichnung des Formats. Gute Bildfeldausleuchtung schon bei offener Blende. Tonnenförmige Verzeichnung für Linien außerhalb der Bildmitte. Hervorragend für Panoramaaufnahmen, extrem enge Innenräume, Werbe- und Effektaufnahmen.

(Ident-Nr. 83024)



HFT-Rolleinar 2,8/28 mm

Kompakt gebautes, lichtstarkes Weitwinkelobjektiv, sehr leicht und handlich. Einzusetzen für Landschaft und Architektur, Hallensport, Schnappschuß und Reportage sowie in Innenräumen. Bis auf 30 cm fokussierbar.

(Ident-Nr. 85742)



Zeiss Distagon 4,0/18 mm HFT

Dieses Objektiv mit einem Bildwinkel von 100° gilt als „Standardbrennweite“ unter den Superweitwinkel-Objektiven. Das Objektiv wird besonders zu Architektur-, Landschafts- und Effektaufnahmen eingesetzt. Durch „Floating Elements“ hervorragende Schärfe im Nahbereich.

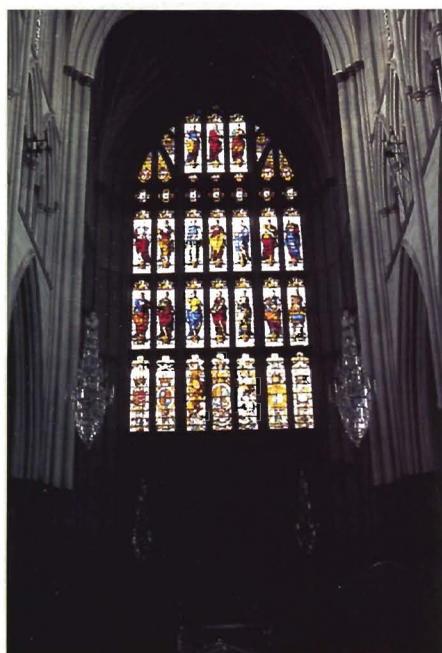
(Ident-Nr. 83035)



Zeiss Distagon 1,4/35 mm HFT

Die klassische Weitwinkelbrennweite mit extremer Lichtstärke, „Floating Elements“ für außergewöhnliche Bildqualität bis in den Nahbereich. Besonders genau fokussierbar bei voller Öffnung. Vor allem für Aufnahmen bei „Available Light“, Reportage, Theater, Sport.

(Ident-Nr. 85341)



Zeiss Distagon 2,0/28 mm HFT

Superlichtstarkes Weitwinkelobjektiv. Besonders aufwendige optische Konstruktion mit beweglicher Linsengruppe für überragende Schärfe auch im Nahbereich. Empfohlen für Theater-, Varieté- und Hallensportaufnahmen, wo Blitzen nicht möglich ist, für Innenarchitektur und Reportage.

(Ident-Nr. 85399)



Rolleinar-MC 2,8/35 mm

Klassisches Weitwinkelobjektiv, das oft eine Standardbrennweite ersetzen kann. Mit 235 g das leichteste Objektiv der Rolleinar-Serie. Ein Universalobjektiv für fast alle fotografischen Aufgaben aus kurzer Distanz. Ergänzt sich mit dem 2,8/135 mm zur leichten, handlichen Komplett-ausrüstung.

(Ident-Nr. 85745)



Der Standard- und mittlere Tele-Bereich



Zeiss Planar 1,4/50 mm HFT

Das superlichtstarke Normalobjektiv, hervorragend korrigiert und gestochen scharf zeichnend auch bei voller Blendenöffnung. Leicht und sehr kompakt. Universell verwendbar, zu fokussieren bis 45 cm.

(Ident-Nr. 85296)



Zeiss Planar 1,8/50 mm HFT

Die lichtstarke Standardbrennweite mit optimaler Korrektur und extremer Schärfe. Mit 185 g äußerst leicht und handlich. Universallinse mit Naheinstellung bis 45 cm. Geeignet für alle Themenbereiche.

(Ident-Nr. 85251)

Rolleinar-MC 2,8/105 mm

Ein „mittellanges“ Tele-Objektiv mit mehr als zweifacher Abbildungsgröße gegenüber der Normalbrennweite. Sehr geeignet für Porträts, aber auch für Bildberichte beim Sport oder für knappe Bildausschnitte aus größerer Distanz.

(Ident-Nr. 85749)



Zeiss Planar 1,4/85 mm HFT

Extrem lichtstarkes Tele-Objektiv mit ungewöhnlich guter Bildleistung schon bei voller Öffnung. Sehr vielseitig einsetzbar für Bühnen- und Flutlichtaufnahmen, Sport und Reportagen, für Tierfotografie bei schwachem Licht und (bei weit geöffneter Blende) für Porträts mit unscharf verlaufendem Hintergrund.

(Ident-Nr. 85363)



Rolleinar-MC 2,8/135 mm

Das „klassische“ Tele-Objektiv für alle Aufnahmen mit größerem Objektvabstand, Tieraufnahmen im Zoo oder auf Fotosafari, Architekturdetails, Sport und auch Gruppenfotos. Mit 97 mm Länge sehr kurz und handlich.

(Ident-Nr. 85751)



Rolleinar-MC 2,8/85 mm

Das „kurze“ Tele-Objektiv für fotografische Aufgaben wie Porträt, Landschaft, Tieraufnahmen usw., bei denen größere Distanz vom Objekt erwünscht ist. Für eine Tele-Brennweite sehr kompakt und mit 270 g ein handliches, leichtes Objektiv.

(Ident-Nr. 85747)



Zeiss Tele-Tessar 4,0/135 mm HFT

Eine lichtschwächere und preiswertere Alternative zum Sonnar 135 mm. Vielseitig verwendbar für Porträts, Tieraufnahmen, Sport- und Landschaftsdetaillfotos.

(Ident-Nr. 85269)



Der erweiterte Tele-Bereich und Telekanonen



Rolleinar-MC 3,5/200 mm

Das Tele-Objektiv mit vierfacher Abbildungsgröße gegenüber dem Normalobjektiv. Für Fernaufnahmen, Sport- und Dokumentarfotografie, zum Überbrücken größerer Entfernungen. Bei Verwendung höherer Filmempfindlichkeit noch ohne weiteres für Freihandaufnahmen einzusetzen.

(Ident-Nr. 85754)



Zeiss Mirotar 4,5/500 mm HFT

Ein dem 1000-mm-Mirotar sehr ähnliches Spiegel-Fernobjektiv mit relativ hoher Lichtstärke und 10facher Abbildungsgröße der Standardbrennweite. Es wird für die gleichen Anwendungsbereiche empfohlen. Relativ lichtstark und kompakt, mit drei einzeln einschwenkbaren Graufiltern entsprechend den Blenden 4, 5, 8, 11. Die optimal fokussierbare Schärfe erlaubt starke Nachvergrößerungen.

(Ident-Nr. 97027)

Reflex-Rolleinar-MC 8,0/500 mm

Ein Fernobjektiv in Spiegelbauweise, ein Superlativ im Kompaktbau – nur 78 x 88 mm groß bei 500 g Gewicht. Einsetzbare Graufilter reduzieren die feste Blende 8. Dieses Objektiv ist mit entsprechend kurzer Verschlusszeit auch für Freihandaufnahmen geeignet und überbrückt sehr große Entfernungen. Der ungewöhnlich große Einstellbereich bis 1,5 m erlaubt sogar Großaufnahmen im Nahbereich.

(Ident-Nr. 85827)



Zeiss Tele-Tessar 8,0/1000 mm

Ein Fernobjektiv mit 20facher Abbildungsgröße gegenüber der Standardbrennweite von 50 mm für das Überbrücken sehr großer Entfernungen. Kein Schärfenabfall zum Rand, da bis zum 6x6-Format korrigiert. Mit Gegenlichtblende und zerlegbarem Tubus zum Einsetzen der Filter (Bajonett Gr. VII) im Objektivinneren. Fokussierung über angesetztes Balgengerät (im Lieferumfang).

(Ident-Nr. 85403)



Zeiss Mirotar 5,6/1000 mm HFT

Ein Spiegelobjektiv mit höchster optischer Korrektur ohne Fokusdifferenz bei Infrarotaufnahmen. Zwanzigfache Abbildungsgröße gegenüber der Standardbrennweite. Empfohlen für Fernaufnahmen, Tier- und Reportagefotografie aus sehr großem Aufnahmeabstand vom Stativ. Drei einzeln einschwenkbare Graufilter reduzieren das einfallende Licht auf die Blenden 5, 6, 8 und 11.

(Ident-Nr. 97024)





Schneider PC-Super-Angulon 2,8/28 mm
Hochwertiges Weitwinkelobjektiv mit „Perspective Control“ zur Vermeidung perspektivischer Verzerrungen. Mit einer Verstellbarkeit von 11 mm horizontal und 9,5 mm vertikal wird es Aufnahmesituationen gerecht, wie sie sonst nur in der professionellen Großbildfotografie zu bewältigen sind. Ein spezielles Floating-System gewährleistet selbst bei extremer Verschiebung eine gleichmäßig hohe optische Qualität über den gesamten Einstellbereich bis 0,28 m.

(Ident-Nr. 94342)



Schneider PC-Curtagon 4,0/35 mm HFT
Ein Spezialobjektiv mit Verschiebungsmöglichkeiten des optischen Systems zur Perspektivkorrektur z. B. von stürzenden Linien bei großräumigen Architekturaufnahmen. Um 14° vergrößerter Bildwinkel in Verschieberichtung, mit Millimeterskala. Auch für hohe Innenräume in Museen und Kirchen bestens geeignet. In Normalstellung als hochkorrigiertes Universal-Weitwinkelobjektiv einsetzbar.

(Ident-Nr. 85919)



Rolleinar 3,5/50 mm Macro

Ein kompaktes Spezialobjektiv für den Nahbereich mit stufenloser Fokussierung von unendlich bis zum Maßstab 1:2, mit beigefügtem Zwischenring bis 1:1. Das Rolleinar 3,5/50 mm ist besonders geeignet für Detail-, Repro- und Sachaufnahmen. Es ist auch als Normalobjektiv einsetzbar.

(Ident-Nr. 85756)



Schneider M-Componone

Diese Objektivs sind Lupen-Objektivs, mit denen man bereits bei der Aufnahme ein stark vergrößertes Bild des Objekts erreicht. Sie stehen in den Brennweiten 28 und 50 mm zur Verfügung. Die M-Componone sind mit einem M 39-Anschluß ausgestattet.



(Ident-Nr. 94361, 94363)



Zeiss Makro-Planar 2,8/60 mm HFT

Das Sonderobjektiv für den Nahbereich, mit stufenloser Fokussierung von unendlich bis zum Maßstab 1:2, mit beigefügtem Zwischenring bis 1:1. Hervorragend geeignet für häufigen Wechsel von Übersichts- zu Detailaufnahmen oder auch für Sach- und Reprofotografie. Auch als Normalobjektiv verwendbar.

(Ident-Nr. 85384)



Der Zoom-Bereich



HFT-Rolleinar 3,5-4,5/28-80 mm Macro

Kompaktes Zoom-Objektiv. Als „erweitertes Standardobjektiv“ bietet es vom Weitwinkel bis zum nahen Telebereich ein interessantes Gestaltungsspektrum. Bei Nahaufnahmen lassen sich Abbildungsmaßstäbe bis 1:5,3 erreichen, ohne lästiges Umstellen auf Macrofunktion. Das Objektiv wird einfach auf kürzeste Entfernung 0,5 m und 80 mm Brennweite eingestellt.

(Ident-Nr. 94 356)



HFT Apo-Rolleinar 3,5-4,5/70-210 mm Macro

Ein kompaktes Zoom-Objektiv für den Portrait- bis Telebereich. Mit der kürzesten Einstellentfernung lassen sich Abbildungsmaßstäbe bis 1:6 erreichen. Durch Verwendung von SLD-Glas ist es gelungen, die chromatische Aberration in extremen Grenzen zu halten und Kontrast und Auflösung enorm zu steigern. Die hervorragende Korrektur tritt schon bei voller Öffnung ein und erstreckt sich auf den gesamten Verstellbereich.

(Ident-Nr. 94 359)



HFT-Rolleinar 4,0-5,6/50-250 mm Macro

Dieses Einring-Schiebezoo-Objektiv ist ein kompaktes Hochleistungsobjektiv mit fünffachem Brennweitenbereich. Durch neueste Konstruktionstechnologien entstand ein Objektiv, das dem Fotografen ein großes Spektrum interessanter Bildgestaltung vom Tele- bis in den Makro-Bereich bietet. Gute Abbildungseigenschaften, vergleichbar geringes Gewicht und sehr gute Handhabung zeichnen dieses Objektiv aus.

(Objektiv ist nicht mehr lieferbar.)



Objektiv*	Linsenzahl/ Glieder	Blenden- bereich	Bild- winkel	einstellbar ab	Filter größe	maximaler Durchmesser	maximale Länge	Gewicht
Zeiss F-Distagon 2,8/16 mm HFT	8/7	2,8 – 16	180°	0,30 m	Revolver mit 4 Filtern	70 mm	68 mm	343 g
Zeiss Distagon 4,0/18 mm HFT	10/9	4 – 22	100°	0,30 m	Aufsteckfilter 70 mm	70 mm	52 mm	350 g
Zeiss Distagon 2,0/28 mm HFT	9/8 Floating Elements	2,0 – 22	74°	0,24 m	E 55	63 mm	83 mm	530 g
Schneider PC-Super- Angulon 2,8/28 mm	12/10	2,8 – 22	74°/93°	0,28 m	E 67	75 mm	86,5 mm	565 g
Zeiss Distagon 1,4/35 mm HFT	9/8 Floating Elements	1,4 – 16	61°	0,30 m	E 67	70 mm	85 mm	471 g
Schneider PC-Curtagon 4,0/35 mm HFT	7/6	4,0 – 22	64°/78°	0,30 m	E 49	63 mm	56 mm	290 g
Zeiss Planar 1,4/50 mm HFT	7/6	1,4 – 16	46°	0,45 m	E 49	62 mm	50 mm	230 g
Zeiss Planar 1,8/50 mm HFT	7/6	1,8 – 16	45°	0,45 m	E 49	62 mm	47 mm	185 g
Zeiss Makro-Planar 2,8/60 mm HFT	6/4	2,8 – 22	39°	0,27 m	E 55	68 mm	70 mm	570 g
Zeiss Planar 1,4/85 mm HFT	6/5	1,4 – 16	29°	1,00 m	E 67	70 mm	72 mm	537 g
Zeiss Tele-Tessar 4,0/135 mm HFT	4/4	4 – 32	18°	1,60 m	E 49	62 mm	96 mm	370 g
Zeiss Miorotar 4,5/500 mm HFT	5/5	4,5/8/11 Graufilter	5°	3,50 m	Filter- schieber	193 mm	235 mm	4 500 g
Zeiss Miorotar 5,6/1000 mm HFT	5/5	5,6/8/11 Graufilter	2,5°	12,00 m	Filter- schieber	250 mm	420 mm	16 500 g
Zeiss Tele-Tessar 8,0/1000 mm	4/4	8 – 64	2,5°	14,5 m	Gr. VI	218 mm	825 mm	8 800 g
Schneider M-Componon 4/28 mm	6/4	4 – 16	–	1,8 – 8:1**	E 33,5	49 mm	26,1 mm	100 g
Schneider M-Componon 4/50 mm	5/4	4 – 22	–	1 – 4,5:1**	E 33,5	49 mm	38 mm	139 g
HFT-Rolleinar 2,8/28 mm	8/7	2,8 – 22	75°	0,30 m	E 52	63 mm	40 mm	200 g
Rolleinar-MC 2,8/35 mm	7/5	2,8 – 16	63°	0,40 m	E 52	63 mm	60 mm	235 g
Rolleinar 3,5/50 mm Macro	5/4	3,5 – 22	47°	0,22 m	E 49	64,5 mm	52 mm	205 g
Rolleinar-MC 2,8/85 mm	4/4	2,8 – 16	28°	0,85 m	E 52	63 mm	64 mm	270 g
Rolleinar-MC 2,8/105 mm	4/4	2,8 – 16	23°	1,20 m	E 52	63 mm	69 mm	305 g
Rolleinar-MC 2,8/135 mm	4/4	2,8 – 22	18°	1,50 m	E 52	66 mm	97 mm	505 g
Rolleinar-MC 3,5/200 mm	4/4	3,5 – 22	13°	2,30 m	E 58	71 mm	147 mm	590 g
Reflex-Rolleinar-MC 8/500 mm	7/2	8	5°	1,50 m	E 33,5	78 mm	95 mm	500 g
HFT-Rolleinar 3,5 – 4,5/2,8 – 80 mm Macro	13/10	3,5 – 22	75° – 30°	0,50 m	E 58	68 mm	90,5 mm	480 g
HFT Apo-Rolleinar 3,5 – 4,5/70 – 210 mm Macro	12/9	3,5 – 22	34° – 11,5°	1,50 m	E 52	67,5 mm	125 mm	680 g
Zweifach- Telekonverter	7/5	–	–	–	–	62 mm	48 mm	221 g

*auch verwendbar mit den Spiegelreflexkameras Rolleiflex SL 2000 F, Rollei SL 350, SL 35, M-ME, SL 35 E ** mit Balgengerät

Ein komplettes Zubehörprogramm für die professionelle Fotografie

Wechselmagazine

Magazin 36/72

Mit Schieber zum schnellen Wechsel auch teilbelichteter Filme. Für 12er-, 20er-, 24er- und 36er-Patronen oder für Schnittfilm bzw. Meterware. Filmstopp automatisch nach dem letzten vollständigen Transportschritt. Einzel- oder Mehrfachbelichtung. Einstellung der Filmempfindlichkeit auf ISO 25/15°-6400/39°. Zählwerk nur bei eingelegtem Film in Funktion. Memohalter für Filmschachtelabriß.

(Ident-Nr. 92515)



Polaroidmagazin

Ein Polaroidmagazin zur Verwendung folgender Filmtypen: 665, 667, 668, 669. Das Polaroidmagazin und das Energiefach zur Stromversorgung werden genauso einfach wie das normale Wechselmagazin an der Kamera befestigt. Der Einblick in den Fernrohrsucher ist mit montiertem Polaroidmagazin nicht behindert. Der optische Ausgleich des etwas längeren Filmauflagemaaßes im Polaroidmagazin erfolgt durch eine planparallele Glasplatte. Der Entfernungseinstellbereich der Objektive bleibt voll erhalten. Auf ein Polaroidbild können zwei Aufnahmen 24 x 36 mm gemacht werden. Ein unverlierbarer Metallschieber deckt den Film ab, damit das Magazin ohne Bildverlust gewechselt werden kann.

(Ident-Nr. 96021)



Langfilmmagazin 750

Das Langfilmmagazin gestattet bis zu 800 Aufnahmen ohne Filmwechsel. Es kann für Schnittfilm, 30 m Standardspulen und für handelsübliche 17m Filmlängen verwendet werden. Eine Schieberabdeckung erlaubt, auch teilbelichtete Filme zu wechseln. Am Magazin kann die Filmempfindlichkeit von ISO 25/15° bis 6400/39° eingegeben und an einer Anzeigevorrichtung die noch nicht belichtete Filmlänge abgelesen werden. Am Filmende wird eine weitere Auslösung durch eine Sperre verhindert und gleichzeitig im Kamerasucher durch LED angezeigt.

(Ident-Nr. 91388)

Energieversorgung

Das NC-Power-Pack

Das schnellwechselbare NC-Power-Pack sorgt durch fest eingebaute, miteinander verschweißte NiCd-Akkus für eine optimale Energieversorgung. Es ist ausschließlich für den Ladebetrieb mit den Rollei-Ladegeräten vorgesehen.

(Ident-Nr. 92899)



Der externe Energieanschluß

Bei großer Kälte können Sie die Stromversorgung der Kamera über ein Anschlußstück mit Kabel sicherstellen. Dabei wird das Energiefach mit den Akkus in der körperwarmen Hosentasche getragen.



(Ident-Nr. 92933)



Der Fremdstromanschluß

Für den professionellen stationären Dauerbetrieb kann die Rolleiflex 3003 mit einem Fremdstromanschluß ausgestattet werden. Damit kann Strom aus einer vorhandenen Gleichstromspannungsquelle (Netzgerät mit DC-Ausgang 6 V/4 A) entnommen werden.



(Ident-Nr. 92946)

Schnelladegerät

Noch schneller geht es mit dem speziell entwickelten Rolleiflex-Schnelladegerät. Schon nach einer Stunde stehen etwa 70 Prozent der Kapazität zur Verfügung. Verbleibt das Energiefach zum Weiterladen am Gerät, schaltet es selbsttätig von „Schnellladung“ auf „Normalladung“ um. Nach etwa drei Stunden sind die Akkus voll aufgeladen.



(Ident-Nr. 92992)

Autobatterie-Anschlußkabel

Für den Anschluß des Ladegerätes an das 12-V-Bordnetz über den Auto-Zigarettenanzünder. Ladezeit etwa 14 Stunden.

(Ident-Nr. 91187)



Spezialauslöser

Das Fernauslöser-Handstück

Die Rolleiflex 3003 ist eine elektronisch gesteuerte Kamera. Deshalb können Sie überall dort, wo eine besonders weiche Auslösung erforderlich ist, mit dem elektrischen Fernauslöser über Kabel auslösen (z. B. bei Stativaufnahmen, im Makrobereich usw.). Der Fernauslöser ist in kurzer (0,5 m) und in langer (10 m) Ausführung erhältlich. Der Anschluß erfolgt über die Fernbedienbuchse.

(Ident-Nr. 92965)



IR-Fernauslösung RC03

Der Rolleiflex-IR-Transmitter/-Receiver erlaubt das Auslösen von Einzel- und Serienaufnahmen aus bis zu 60 m Entfernung. Eine spezielle Schaltung im Infrarotsender gestattet sogar die Auslösung einer zweiten Rolleiflex, synchron zur manuell ausgelösten Erstkamera. Sowohl der Sender als auch der Empfänger sind leichte Kompaktgeräte und sehr einfach zu bedienen. Optische Kontrollsignale informieren den Fotografen über den Send- und Empfangsbetrieb sowie über den geöffneten Verschuß bei Langzeitaufnahmen. Dem engagierten Fotografen erschließen sich mit der drahtlosen Fernauslösung viele interessante und bisher kaum realisierbare Möglichkeiten – vom unbemerkten Schnappschuß durch die versteckt aufgestellte Kamera bis zur Dokumentation fotoscheuer oder gefährlicher Tiere aus sicherer Entfernung.

(Ident-Nr. 60198)



Elektrischer Handauslöser ME 2000

Für Serienaufnahmen in Abstufungen von 1, 2, 4, 8, 16, 32 Aufnahmen und Mehrfachbelichtungen.

(Ident-Nr. 92968)



Fuß-Fernauslöser FRC 1

Elektrischer Fernauslöser für Arbeiten am Mikroskop oder an der Reprosäule, wenn beide Hände zum Bedienen der Geräte benötigt werden.

(Ident-Nr. 98390)



Timer

Der Rolleiflex-Timer ist ein vielseitig nutzbares elektronisches Zeitschaltgerät, das in Verbindung mit der Rolleiflex eine frei wählbare Zahl von Belichtungen in vorbestimmten Zeitabständen auslösen kann. Er steuert Belichtungsintervalle im ungewöhnlich großen Bereich von einer Sekunde bis zu 59 Stunden und 59 Minuten und kann zwischen einer und 999 Belichtungen ausführen.

Das eingegebene Programm von Anzahl und Intervall der gewünschten Belichtungen bleibt ständig sichtbar, während die restliche Belichtungszahl oder die abgelaufene Intervallzeit auf einem beleuchteten Anzeigedisplay ablesbar sind. Ein laufendes Programm kann vorzeitig beendet werden. Außerhalb des Programms lassen sich zusätzliche Belichtungen innerhalb der Intervallzeit machen. Die quartzgesteuerten Intervallzeiten werden mit extremer Genauigkeit eingehalten und genügen mit Abweichungen von maximal 1/200.000 Sekunden auch hohen wissenschaftlichen Ansprüchen.



(Ident-Nr. 98130)

Sucheraufsätze

Prismen-Sportsucher

Der Prismen-Sportsucher zur Rolleiflex 3003 liefert ein seitenrichtiges und aufrechtstehendes Sucherbild. Der große Suchereinblick bietet dem Fotografen eine optimale Bildkontrolle – ein Vorteil, der besonders bei Sport-, Reportage- und Unterwasseraufnahmen ins Gewicht fällt.

Außerdem bei Makroaufnahmen in Bodennähe, wobei die Verfolgung beweglicher Objekte durch den Prismen-sucher besonders einfach ist. Darüber hinaus ermöglicht der Prismen-Sportsucher allen Brillenträgern, bei gutem Suchereinblick zwischen Auge und Okular Abstand zu halten.



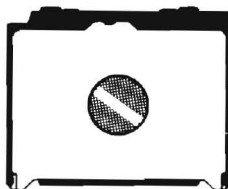
(Ident-Nr. 96066)

Einstellscheiben

Schnittbild schräg und Mikroraster

Der Zylinderlinsen-Indikator sorgt für hohe Einstellgenauigkeit bei senkrechten und horizontalen Linien. Auch noch verwendbar bei Objektiven mit sehr geringer Blendöffnung bzw. beim Balgengerät.

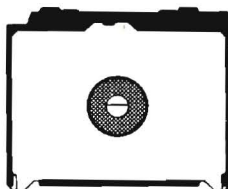
(Ident-Nr. 91867)



Schnittbild waagrecht und Mikroraster

Eine Universal-Einstellscheibe für höchste Schärfenansprüche mit Meßkeil, Mikroraster und Mattscheibe. Meßkeil für maximale Einstellgenauigkeit bei senkrechten Linien.

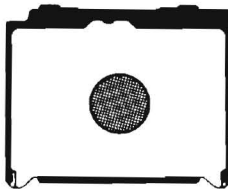
(Ident-Nr. 91868)



Mikroraster

Universal-Einstellscheibe mit Mikroraster, Mattscheibe für schnelle Aufnahmen. Das „flimmerfreie Bild“ ermöglicht auch bei schlechten Lichtverhältnissen einwandfreie Scharfeinstellung.

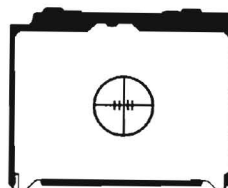
(Ident-Nr. 91869)



Klarsichtfleck

Spezial-Einstellscheibe für Makro- und Mikroaufnahmen mit Klarsichtfleck, Skala und Mattscheibe. Der Klarsichtfleck dient zum parallaxefreien Einstellen des Luftbildes bei extrem geringer Öffnung, z. B. am Mikroskop. Die Skala ermöglicht die Bestimmung des Abbildungsmaßstabs.

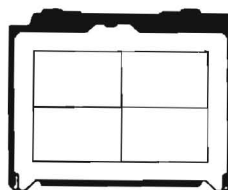
(Ident-Nr. 91871)



Endoskopie

Spezial-Einstellscheibe für die Endoskopie: Klarfeld mit Fadenkreuz.

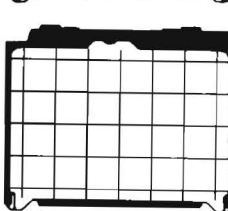
(Ident-Nr. 91872)



Gitternetz

Einstellscheibe mit Linien-Gitternetz. Besonders geeignet für Reproduktionen und Makroaufnahmen.

(Ident-Nr. 91873)



Nahbereich-Zubehör

Das Balgengerät

Für vielseitige Aufnahmen im Nah- bzw. Makrobereich. Das Balgengerät ist kombinierbar mit dem Zwischenringsatz und/oder den Objektivadaptern. Feststellschraube und Auszugsskala sorgen für genaues Arbeiten. Durch vier Streben besonders stabil und verwindungssteif. Der Einstellschlitten ist mit 1/4-Zoll- und 3/8-Zoll-Stativgewinden versehen. Für die automatische Belichtung ist es erforderlich, die Kamera auf Arbeitsblende zu schalten.

(Ident-Nr. 97 648)



Der Zwischenringsatz

Vier Zwischenringe (50, 30, 15 und 7,8 mm) erlauben, einzeln oder beliebig kombiniert, Nahaufnahmen mit unterschiedlichem Vergrößerungsmaßstab je nach verwendeter Objektivbrennweite. Alle Zwischenringe übertragen die Blendschließfunktion. Für die automatische Belichtung muß die Kamera auf Arbeitsblende geschaltet werden.

(Ident-Nr. 97 609)



Der Mikroskopadapter

Zum Anschluß der Rolleiflex 3003 an handelsübliche Mikroskope dient der Mikroskopadapter. Bei gedrückter Arbeitsblendentaste bleibt die Belichtungsautomatik auch am Mikroskop erhalten.

(Ident-Nr. 97 582)



Der Lupenadapter

Mit dem Lupenadapter können alle gängigen Lupenobjektive (Luminare, Photare) an der Rolleiflex 3003 verwendet werden. Der M 42x1-Adapter ist zusätzlich erforderlich.

(Ident-Nr. 97 577)



Der Retroadapter

Für Nah- und Makroaufnahmen. Mit Rollei-Bajonett und E49- oder E55-Gewindeanschluß. Arbeitsblendenmessung.

(Ident-Nr. 97 574, 97 590)



Die Diakopiereinrichtung

Sie erlaubt in Verbindung mit dem Balgengerät das Duplizieren von Dia- und Negativmaterial. Die Einrichtung besteht aus einer Balgensonnenblende mit Stangenführung und dem Diakopieransatz für Diarahmen oder Filmstreifen. Für die Diakopie sind alle Rollei-Objektive zwischen 50 und 60 mm Brennweite geeignet.

(Ident-Nr. 81 550)



Das Makrostativ

Es ermöglicht problemlose Makroaufnahmen in Verbindung mit dem Balgengerät. Die Parallelität von Film- und Aufnahmeebene ist dabei ohne Ausrichten gewährleistet. Empfohlen wird die Verwendung des Zeiss Makro-Planar 2,8/60 mm und des Rolleinar 3,5/50 mm Macro.

(Ident-Nr. 81 545)



In jeder Situation sicher im Griff

Schlaufengriff

Der integrierte, abnehmbare Schlaufengriff der Rolleiflex 3003 erlaubt eine bequeme, sichere Kameraführung in jeder Aufnahmesituation. Er gehört zum Lieferumfang dieser Kamera.



Pistolenhandgriff

Mit eingebautem Auslöser. Er kann schnell und einfach an der Kameraunterseite befestigt werden und ermöglicht eine ruhige Kamerahaltung auch bei langen Verschlusszeiten.

(Ident-Nr. 93 055)



Blitzausbausatz I/II

Mit diesem Zubehör kann das Handgriffsystem zu einem universellen Blitzgeräteträger für alle Standard- und Rollei-Blitzgeräte ausgebaut werden.



(Ident-Nr. 93 105, 93 144)

Seitenausbausatz

Mit dem Seitenausbausatz läßt sich der Pistolenhandgriff mühelos links oder rechts an der Rolleiflex 3003 befestigen und bietet so alle Möglichkeiten individueller Kameraführung.

(Ident-Nr. 93 060)



Adapter

M42-Adapter

Mit dem M42xl-Adapter lassen sich alle Objektive mit M42-Gewinde an der Rolleiflex 3003 verwenden. Bei gedrückter Arbeitsblendentaste bleibt die Belichtungsautomatik erhalten.
(Ident-Nr. 97 566)



M39-Adapter

Er ist als Adapterring für die Verwendung der M-Componone erforderlich.
(Ident-Nr. 97 571)

Adapter 35/66

Er ermöglicht die unbeschränkte Verwendung von Objektiven der Rolleiflex SL 66 an der Rolleiflex 3003. Einsetzbar mit Brennweiten von 30 bis 1000 mm. Durch diesen Adapter können die für das professionelle 6x6-Format konzipierten Objektive auch für das 24x36-Format höchst effektiv genutzt werden. Da beim Kleinbildformat nur die Bildmitte der 6x6-Objektive ausgenutzt wird, sind die Bildresultate von höchster Qualität und Brillanz. Die automatische Belichtungsmessung der Kamera funktioniert bei Arbeitsblendenbetrieb.
(Ident-Nr. 96 277)



Rollei-Blitzadapter SCA 356

Der Rollei-Blitzadapter SCA 356 ermöglicht systemkonformes Blitzen mit allen Systemblitzgeräten namhafter Hersteller, die das SCA300-System anbieten. Durch Aufstecken des Blitzgerätes mit dem SCA-Adapter in den Blitzschuh der Kamera wird die Systemverbindung hergestellt. Somit laufen die notwendigen Daten für das systemkonforme Blitzen über und garantieren optimale Blitzaufnahmen.
(Ident-Nr. 97 661)



Rollei-Blitzbelichtungsmesser FM 1

Er ermöglicht erstmals TTL-gemessene Blitzlichtaufnahmen in Verbindung mit Studioblitzanlagen. Ein hochempfindliches Anzeigeinstrument informiert in EV-Werten, ob die Belichtung korrekt war. Belichtungsabgleich über Lichtleistung der Studioblitzanlage oder Blende an der Kamera.
(Ident-Nr. 97 680)



Zweifach-Telekonverter

Er ist für alle Standard-, Tele- und Zoom-Objektive konzipiert und verdoppelt die Brennweite des jeweiligen Grundobjektivs. Gleichzeitig verändern sich die Blendenwerte um zwei Stufen. Durch das aufwendige optische System bleibt die Leistung des Grundobjektivs praktisch voll erhalten.
(Ident-Nr. 94 324)



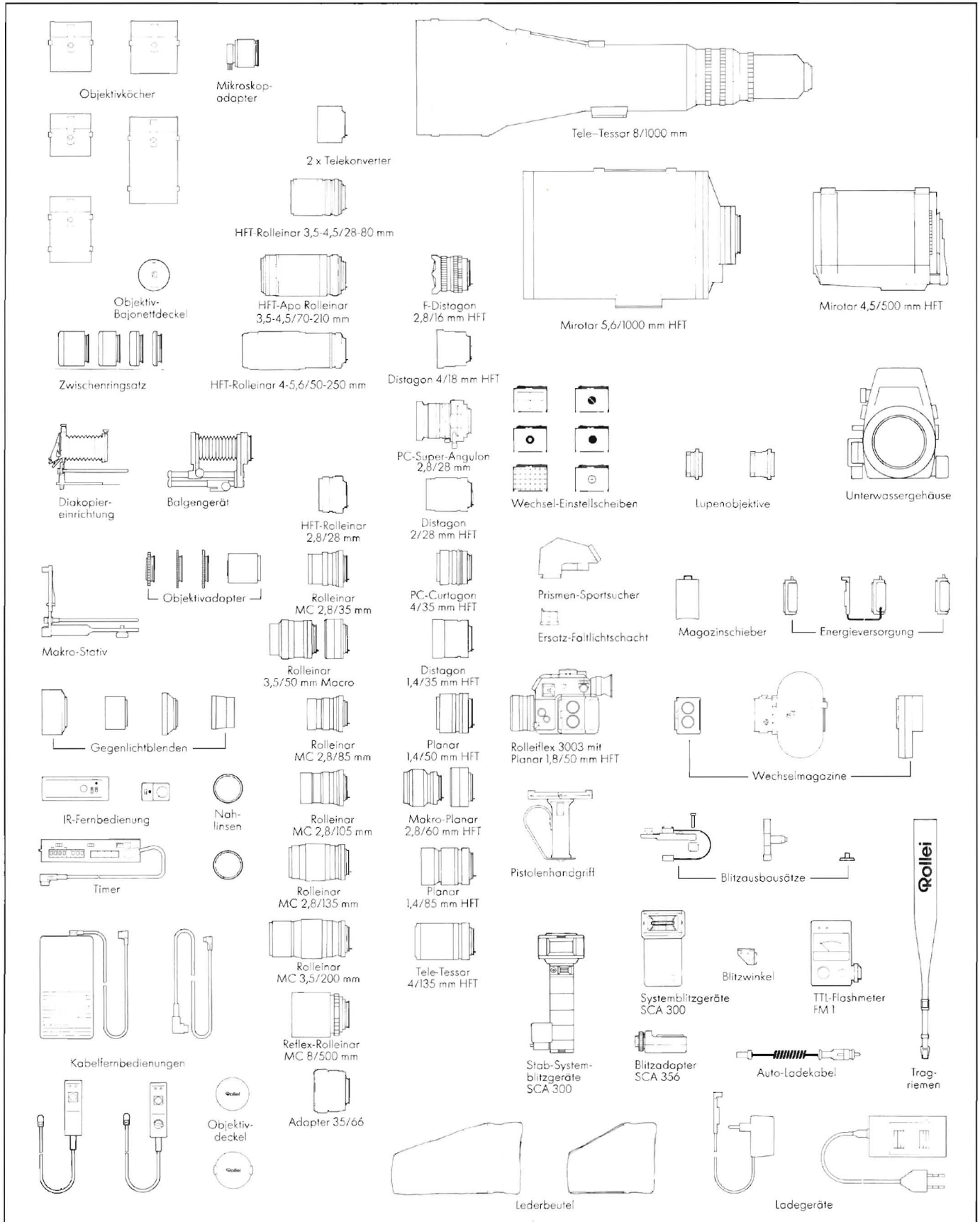
Unterwassergehäuse

Mit dem Aquamarin WKD SL 2000 erschließt sich der Rolleiflex 3003 der faszinierende Bereich der Unterwasserfotografie bis 120 m Tauchtiefe. Das zweiteilige Gehäuse aus Leichtmetall-Druckguß nimmt die Kamera mit dem 30°-Prismen-Sportsucher auf und besitzt wechselbare Frontscheiben für Objektive von 16 bis 85 mm. Detailinformation über Oceanoptics, Rheinstraße 82-88, D-6100 Darmstadt.



Gegenlichtblenden, Naheinstellinsen, Köcher und Taschen komplettieren das Rolleiflex 3003 System, das im übrigen mit den Modellen Rolleiflex SL 2000 F und 3001 voll kompatibel ist.

Kameratyp	Einäugige Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Filmwechsellmagazin, zwei integrierten Suchersystemen und integriertem Motorantrieb. Hochintegrierte Analog-/Digitalschaltkreise, zentrale Ablaufsteuerung und Kontrolle aller Meß- und Antriebsfunktionen.
Aufnahmeformat	24 x 36 mm
Filmsorten	135er-Kleinbild-Filmpatronen für 12, 20, 24 oder 36 Aufnahmen, auch Schnittfilm und Meterware.
Filmempfindlichkeit	Eingabe über das Magazin, ISO 25/15° – 6400/39°.
Belichtungsmessung	Durch das Objektiv, Rollei-Selektivmessung bei Offen- und Arbeitsblende. Kennzeichnung des Meßfeldes im Sucherbild. Belichtungskorrektur: von -1 bis +2 Lichtwertstufen. Sensor: zwei Silizium-Photodioden.
Meßbereich	Lichtwert 1 – 18 bei ISO 100/21°-Film mit Blendenöffnung 1:1,4.
Verschluß	Vertikal ablaufender Metallamellen-Schlitzverschluß. Elektronisch gesteuert. Automatische Bildung der Belichtungszeiten nach Blendenvorwahl oder manueller Belichtungsabgleich (Nachführsystem). Belichtungszeiten: 1/2000 sec bis 16 sec, automatisch oder manuell einstellbar, Langzeitbelichtung B, Blitzsynchronisationszeit 1/100 sec bis 16 sec, X = 1/100 sec.
Wechselobjektive	Rollei-QBM-Bajonett-Verriegelung mit Blendensimulator, Zeiss-Objektive von 16 bis 1000 mm Brennweite, Rolleinar-Objektive von 28 bis 500 mm Brennweite sowie Zoom-Objektive.
Auslöser	Drei Mikroschalter, jeweils einer an der linken und rechten Kameraseite sowie einer auf der Kameraoberseite für Reportageeinsatz mit Handschlauffengriff. Selbstauslöser elektronisch gesteuert.
Filmtransport	Integrierter Hochleistungsmotor, Einzelauslösung oder kontinuierliche Auslösung mit etwa 3 Bildern pro Sekunde.
Mehrfachbelichtung	Über Schalter am Magazin.
Reflexspiegel	Hartvergüteter Rückschwingspiegel, gedämpft.
Suchersystem	Zwei integrierte Sucher: ● Fernrohrsucher mit drehbarer Okularfassung zur Dioptrienanpassung, Gummiaugenmuschel, ● Lichtschacht mit wechselbaren Sucheraufsätzen, Standardaufsatz: Faltlichtschacht mit einschwenkbarer Sucherlupe. Sieben wechselbare Einstellscheiben. Ohne Werkzeug wechselbar.
Sucherinformationen	Anzeige der eingestellten Blende durch selbstleuchtende Ziffern (LEDs). Anzeige der Verschlusszeiten durch selbstleuchtende Ziffern (LEDs). Anzeige der Zeitbereichsüberschreitung. Meßfeldkennzeichnung für Belichtungsmessung. Blitzbereitschafts- und Unterbelichtungsanzeige bei Verwendung eines Systemblitzgerätes. Memofunktion. Anzeige für Belichtungskorrektur.
Blitzsynchronisation	1/100 sec, Zubehörschuh mit Synchronmittenkontakt und Kontakten für Systemblitzgeräte mit Spezialadapter Rollei SCA 356 oder Metz C 70.
Blitzautomatik	TTL-Blitzlichtmessung in der Filmebene über eine zusätzliche Fotodiode mit Anzeige von Blitzbereitschaft und Belichtungskontrolle im Sucher.
Energieversorgung	Schnellwechsel-Energiefach (Power-Pack) mit verschweißten NiCd-Akkus. Austauschbar gegen externen Stromversorgungsanschluß. Ladegerät für Normalladung, Ladezeit 14 Stunden.
Wechselmagazine	Mit Schieber zum schnellen Wechsel teilbelichteter Filme. Für 12er-, 20er-, 24er- oder 36er-Kleinbildfilme, auch Schnittfilm. Entnahme des belichteten Films auch bei angesetztem Magazin möglich. Dabei Verriegelung gegen Fehlbedienung. Einzel- und Mehrfach-Belichtungsmöglichkeit. Einstellung der Filmempfindlichkeit von ISO 25/15° – 6400/39°. Bildzählwerk zählt nur bei eingelegtem Film. Memohalter für Filmschachtelabriß. Polaroidmagazin für Polaroid-Packfilm (zwei Aufnahmen 24 x 36). Langfilmmagazin für 750 Aufnahmen.
Anschlüsse	Mehrpole Buchse zum Anschluß für elektrische Fernauslösekabel, Timer, Infrarotfernbedienung. 1/4-Zoll-Stativgewinde.
Abmessungen	89 x 111 x 159 mm mit Objektiv 1,4/50 mm.
Gewicht	Etwa 1350 g mit Objektiv 1,4/50 mm.



Kompakte Überblendtechnik mit einem Projektor aus einem Magazin

Der Besitzer einer Rolleiflex 3003 oder einer anderen anspruchsvollen Kleinbildkamera findet im Rollei Programm Diaprojektoren mit einzigartiger Ausstattung. Kompakte Überblendtechnik ist die komfortabelste und intelligenteste Art, Dias optimal in Szene zu setzen.

Rolleivision 35 twin digital: Microprozessorgesteuerter Diaprojektor mit zwei kompletten Projektionssystemen. Einzigartige Programmspeicher-Chips zum Speichern, Archivieren und Wiederholen kompletter Diaschauen. Memory-Funktion zur nachträglichen Wiederholung bis zu 16 Dias. 6 Überblendstufen mit Stop-Funktion (Einfrieren). Timerautomatik in 4 Stufen mit Override. Elektronisch gesteuerte Schärfe (Autofocus) und komfortable IR-Fernbedienung. Exzellentes Beleuchtungssystem. Schneider Hochleistungsobjektive von 60 bis 150 mm. Für Einheitsmagazine, LKM, CS und Rollei CM 55/50 Koppelmagazine.

Rolleivision 35 twin digital P: Zusätzlich mit freier Diaprogrammierung. Individuell veränderbare Überblend- und Timerstufen. Regelbare Lampen-Grundhelligkeit. Endlosprojektion der Dias in beliebiger Reihenfolge. PC-Anschluß.



Die Rollei Fototechnik hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Profi-Fotografen und für anspruchsvolle Amateure erstklassige Fotogeräte zu bauen. Diesen hohen Anspruch erfüllen wir mit Hochleistungskameras vom Kleinbild- bis zum Mittelformat, mit einem Objektiv- und Systemzubehörprogramm der Sonderklasse und mit Diaprojektoren von außergewöhnlicher Technik.

Rollei
fototechnik

Rollei Fototechnik GmbH & Co. KG
Salzdahlumer Straße 196, 3300 Braunschweig
Schweiz: Ott + Wyss AG,
Napfweg 3, CH-4800 Zofingen
Österreich: Orator Foto,
Westbahnstraße 23, A-1070 Wien